

litterdors.
Scheira
Baselin,
Schiffbrn.
pr. Rfm.

Thore:
Eblr. gl.

Eblr. gl.

Ge-
sucht
102½

100½
101½

101½

97½

101½

80
61

88½

22
11

11

11

11

11

11

11



Montag, den

11. März 1839.

Herausgeber: F. Günz.
Gedruckt in der Gärtner'schen Buchdruckerei.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

1) Ein, als eines Waaren-Diebstahls dringend verdächtig, Verhafteter besitzt auch nachverzeichnete Sachen, deren große Anzahl und Beschaffenheit die Vermuthung ihres wenigstens zum Theil unredlichen Erwerbs begründet. Alle, denen etwas davon entfremdet worden seyn sollte, werden hierdurch aufgefordert, ihre Anzeige deshalb schleunig hier zu erstatten.

Dresden, am 9. März 1839.

Das Stadtgericht.
Rögnert.

Verzeichniß.

1. Eine Wanduhr nebst Gewichten, 2. eine Plattschloß nebst Stahl und Untersieber, 3. ein Cigarren-
Etui, 4. ein Messer und eine Gabel, beides neu, 5. ein und zwanzig Stück diverse Westen, 6. zwölf
Stücken Seife, 7. eine neue Zipfmütze, 8. ein pr.
gestrickte Unterhosen, 9. fünf Bettüberzüge, 10. ein
dergleichen, 11. ein Kopfkissenüberzug, 12. siebzehn
Stück Kanapen- und Stuhlklappen, 13. ein Tisch-
tuch, 14. ein pr. gute Filzschuhe, 15. ein Kopfkissenüberzug,
16. sechs Stück Stuhlklappen, 17. ein pr. Pelzhand-
schuhe, 18. ein graumelirtes Geldsack, 19. funfzehn
Stück diverse Tücher, 20. sechs Stück Vorhemdchen,
21. ein pr. weiße Pantalons, 22. zwei schwarzseidene
Halstücher, 23. sieben Stück Binden-Einlagen, 24.
zwei seidene Halsbinden, 25. ein weißes Halstuch,
26. sieben Stück Halsstreifen, 27. ein pr. alte Filz-
schuhe, 28. zwei pr. Papuschon, 29. ein Wachsstock,
30. zwei Tabakspfeifen, 31. ein Pfeifenkopf, 32. ein
Schächtelchen mit diversen Ringen und Knöpfen, 33.
eine Schnupstabakdose, 34. ein zinnernes Salzfäß,
35. ein Vorlegeschloß mit 3 Schlüssel, 36. zwei le-
derne Tabaksbeutel, 37. drei pr. weißlederne Hand-
schuhe, 38. ein Pfeifenkopf, 39. ein Petschaft. E. K.
gravirt, 40. eine Cigarrenpfeife, 41. eine Tüte mit
Indigo, 42. eine Partie div. Farben, 43. ein Schlüs-
sel, frisch angefeilt, 44. eine Puschbürste von Horn,
45. fünf Stück Pfeifenspitzen, 46. ein Kästchen in
Form eines Buches mit diversen Kleinigkeiten, 47.
ein Tabaksbeutel, 48. drei Bürsten, 49. ein kupfer-
ner Kessel, 50. eine messingene Lichtscheere, 51. zwei
Regenschirme, 52. vier pr. Stiefeln, 53. ein pr. der-
gleichen, 54. ein alter Mantel, worin ein Westenfleck
steckte, 55. ein Sägenblatt, 56. ein kleines Faß, 57.
ein gläsernes Fläschchen mit Bändzeug, 58. sieben
Stück Hemden, 59. zwei pr. Unterhosen, 60. drei
diverse Tücher, 61. zwei Kopfkissenüberzüge, 62. ein

63. ein bergl. wattirter Oberrock, 64. zwei Hemden, 65. ein grüner Flauschrock, 66.
ein brauner Oberrock, 67. zwei pr. schwarze Tuchho-
sen, 68. ein schwarzer Frack, 69. ein schwarzes Me-
rinokleid, 70. zwei feine Hüte, 71. eine Schürze,
72. ein grauer Leinwand sack mit verschiedenen werth-
losen Sachen, 73. ein Stück Packleinwand, 74. ein
Frauen-Pelz, 75. ein Kästchen mit verschiedenem Eis-
senzeug, 76. eine eiserne Kaffeemühle, 77. ein eiszer-
ner Tiegel, 78. ein Dreifuß, 79. eine Kaffeetrommel
mit Bock, 80. zwei lange Pfeifenröhre, 81. ein
Schurzfell, 82. vier Stück Vorhemdchen, 83. zwei
und ½ pr. Socken, 84. zwei pr. Strümpfe, 85. drei
Hemden, 86. ein Tischtuch, 87. zwei Mandeltücher,
88. zwei blaue Schürzen, 89. ein Stück graue Leins-
wand, 90. ein Handtuch, 91. eine graue Schürze,
92. zwei pr. Rankinhosen, 93. ein pr. Unterhosen,
94. ein pr. Papuschen, 95. eine Waschkleine, 96. fünf
Stück Sägen, 97. drei Urte, 98. ein Betttuch mit
3 Betten und 2 Kissen, 99. ein pr. neue Korbbän-
der, 100. ein Betttuch, 101. ein Tragkorb mit
Wandgemälden, Spiegel, Porzellan und Glaswaaren,
102. eine Partie Zucker, 103. ein Beil, 104. ein
Sack, 105. ein pr. blaue Zeughosen, 106. ein Schies-
beock, 107. ein Stück und vier Rester weiße Leins-
wand, 108. eine neue Mütze mit Seehund-Gebräme,
109. drei Stück seidene Schnupftücher, 110. eine
Tabakspfeife, auf den Kopf ein gothisch M, 111.
ein Perlendbeutel, 112. eine Partie Zwirn und Band,
113. zwei Pferdedecken, 114. eine silberne Taschens-
uhr, 115. eine Partie weißes und blaues Garn, 116.
eine Partie Ubrschlüssel nebst 1 Petschaft mit dem
von Schönbergischen Wappen, 117. vier Charniere
nebst Schrauben, 118. ein altes Schloß mit Schlüs-
sel, 119. ein fertiges Kleid, 120. ein fertiger Bett-
überzug, 121. vier Stücken und 122. fünf kleine
Nester quarirtes und geblumtes Zeug, 123. zwei
Tücher, 124. drei Stücken schwarzes Strickgarn, 125.
zwei neue Pritschen.

2) Von dem unterzeichneten Stadtgericht soll das
von Ule. Therese Moretti hinterlassene, in der
Mittel-Frauen-gasse alhier sub Nr. 397. gelegene, am
4. huj. m. auf 23.000 Tblr. gewürderte zu 3½
Biere brauberechtigte Haus auf Ansuchen der Moret-
ti'schen Herren und Frauen Erben

den 30sten April 1839
freiwillig subhastirt werden.

Gerichtswegen wird daher dieses Haus, dessen